



Bildungsministerium

Willems: Wertebildender Unterricht wird in Sachsen-Anhalt zum neuen Schuljahr erneut ausgebaut / Vermehrte Zweistündigkeit

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 121/07

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 121/07

Magdeburg, den 6. Juni 2007

Willems: Wertebildender Unterricht wird in
Sachsen-Anhalt zum neuen Schuljahr erneut ausgebaut / Vermehrte Zweistündigkeit

Wie Staatssekretär Winfried Willems heute bekannt gab, wird der wertebildende Unterricht in Sachsen-Anhalt zum neuen Schuljahr erneut ausgebaut. Damit setzt die Landesregierung ein weiteres deutliches Zeichen, welche Bedeutung sie dem wertebildenden Unterricht in der Schule und damit bei der Erziehung der Jugendlichen in ihrem schulischen Umfeld beimisst.

Geplant ist eine Ausweitung der Zweistündigkeit des Angebotes von Ethikunterricht sowie evangelischem und katholischem Religionsunterricht. In der Sekundarschule, im Gymnasium und in den Gesamtschulen wird der bisher nur in den Jahrgängen 5 und 6 zweistündige Unterricht auf den Jahrgang 7 ausgeweitet. Im Gymnasium und in den Gesamtschulen ist in der Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe wie bisher zweistündiger Unterricht vorgesehen. Auch in den sonstigen Förderschulen (außer Förderschule für Lernbehinderte, wo der Unterricht in den Schuljahrgängen 1 und 2 in den vorfachlichen Unterricht integriert ist) wird in den Klassen 1 bis 6 der Wertebildende Unterricht zweistündig erteilt.

Wie der Staatssekretär hervorhob, soll der wertebildende Unterricht aufwachsend je nach Möglichkeit auch in den höheren Jahrgängen zweistündig unterrichtet werden, wenn hierzu noch Arbeitsvermögen kirchlicher oder staatlicher Lehrkräfte zur Verfügung steht.

Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen bei Landtag und Landesregierung, Oberkirchenrat Albrecht Steinhäuser, sagte: „Für eigene Orientierungsgewissheit und die Toleranz gegenüber anderen wird wertebildender Unterricht immer wichtiger. Wir begrüßen den deutlich erkennbaren Willen der Landesregierung, zu Fortschritten bei der Versorgung mit Ethik- und Religionsunterricht zu kommen. Mit der Landesregierung stimmen wir in dem Ziel überein, möglichst für alle Schülerinnen und Schüler unseres Landes zweistündigen Religions- und Ethikunterricht anzubieten.“

„Hier wird der politische Wille der Landesregierung ganz konkret umgesetzt“, kommentiert der Leiter des Katholischen Büros, Stefan Rether. „So erhält auch die noch junge Katholische-Religionslehrer-Ausbildung eine immer größere Bedeutung. Ein Problem haben wir zur Zeit mit der Unterrichtsversorgung mit katholischer Religion in Kleinstgruppen. Ich bin zuversichtlich, dass wir dies gemeinsam lösen werden.“

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de